

Herren Bezirksklasse Gruppe 2

PTSV Jahn Freiburg II : TV Freiburg St.Georgen
Freitag, 01.03.2024, 20:00 Uhr

PTSV Jahn Freiburg II und TV Freiburg St.Georgen schenkten sich nichts

Nach ca. 230 Minuten Spielzeit nahm der TV Freiburg St.Georgen beim 8:8 gegen den PTSV Jahn Freiburg II in der Herren Bezirksklasse Gruppe 2 einen Zähler mit. Die Zuschauer sahen eine umkämpfte Begegnung mit einem Satzverhältnis von 37:31.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Einen Punkt für die Mannschaft vor Augen gaben Hagemann / Bengel bei einer 2:0-Führung die nächsten drei Durchgänge gegen Hahn / Seywald noch ab und quittierten eine 2:3-Niederlage. Chancenlos waren am Nachbartisch Becker / Reinhard gegen Münch / Singer nicht, aber mehr als ein 5:11, 11:6, 4:11, 4:11 war nicht zu holen. Beim 3:1-Erfolg von Zembsch / Steiger gegen Stärk / Schirmaier ging nur der erste Satz verloren. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Zwar brachte Roland Hahn Reiner Hagemann phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Reiner Hagemann mit 3:1 durch. Ernüchtert über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Timo Münch war am Nachbartisch wiederum Raphael Becker, obwohl er alles gegeben hatte. Dann ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Günther Zembsch hatte im Spiel gegen Simon Seywald am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Jürgen Bengel überzeugte im Einzel gegen Roland Singer, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Da gab es nichts zu rütteln. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Jürgen Steiger und Ralf Schirmaier, bevor das 2:3 feststand. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte Norbert Reinhard beim 2:3 gegen Michael Stärk, der im Vorfeld auf dem Papier als etwa gleichstark einzuschätzen galt. Das Spiel verlor Reinhard dennoch im 5. Satz. Das war eine ganz schön enge Kiste! Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Das Einzel zwischen Reiner Hagemann und Timo Münch endete wiederum mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastgeber und entsprach damit den Erwartungen vor der Partie, da man anhand der TTR-Werte von einem ausgeglichenen Match ausgehen musste. 2:3 endete am Nachbartisch das Einzel zwischen Raphael Becker und Roland Hahn aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Mit diesem Sieg hat Hahn nun 9 Siege seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen, während er bislang 11 Einzel verlor. Nur einen Satzerfolg verbuchte Günther Zembsch bei seiner Pleite gegen Roland Singer. Mit diesem Sieg liegt die Bilanz von Singer nun bei 6:12 seit Beginn der Serie. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Jürgen Bengel konnte Simon Seywald in einem dramatischen Spiel und großer Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch niederkämpfen und somit einen Punkt für das Team beitragen. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Die richtige Taktik hatte Jürgen Steiger beim anschließenden 3:0-Sieg gegen Michael Stärk von Beginn an. Durch diesen Sieg liegt die bisherige Saison-Bilanz von Steiger nun bei 6:9. Beim 3:0-Sieg gelang es Norbert Reinhard den Gastspieler Ralf Schirmaier zu besiegen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Das war ein souveräner Sieg. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel war die Spannung nun zu greifen. Hagemann / Steiger gegen Münch / Singer hieß die nächste

Begegnung und der Start verhiess Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Viersatz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach diesem Unentschieden des PTSV Jahn Freiburg II geht es nun im nächsten Spiel am 08.03.2024 gegen den TTV Auggen II, während der TV Freiburg St.Georgen am 09.03.2024 gegen den AV GER.Freib.-St.Georgen antritt.

Statistik:

PTSV Jahn Freiburg II

Doppel: Hagemann / Steiger 0:2, Becker / Reinhard 0:1, Zembsch / Steiger 1:0

Einzel: R. Hagemann 2:0, R. Becker 0:2, G. Zembsch 1:1, J. Bengel 2:0, J. Steiger 1:1, N. Reinhard 1:1

TV Freiburg St.Georgen

Doppel: Münch / Singer 2:0, Hahn / Seywald 1:0, Stärk / Schirmaier 0:1

Einzel: T. Münch 1:1, R. Hahn 1:1, R. Singer 1:1, S. Seywald 0:2, M. Stärk 1:1, R. Schirmaier 1:1